

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **65 (1978)**

Heft 17-18: **Monotonie : Infragestellungen eines Reizwortes = Les dessous d'un slogan**

PDF erstellt am: **03.03.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werk·archithese

17-18

Mai/Juni 1978
(65. Jahrgang)**Redaktion/Rédaction:**

Dr. Stanislaus von Moos, Zürich (Chefredaktor)
Eva Korazija (Koordination)
Otti Gmür, Meggen LU (Bauchronik)
Adresse:
Grossmünsterplatz 2
8001 Zürich

Redaktionssekretariat/Secrétariat de rédaction:

Verlag Arthur Niggli AG
CH-9052 Niederteufen
Tel. 071/33 1772

Layout:

Hans Sonderegger, Teufen AR

Herausgeber/Publié par:

BSA Bund Schweizer Architekten/FAS Fédération des Architectes Suisses
FSAI Verband Freierwerbender Schweizer Architekten/Fédération Suisse des Architectes Indépendants

Korrespondenten in der Schweiz/Correspondants en Suisse:

Maurice Besset, Genève / Max Bill, Zürich / Othmar Birkner, Arisdorf BL / Werner Blaser, Basel / Lucius Burckhardt, Basel-Kassel / Urs Graf, Bern / Antonio Hernandez, Basel-Stuttgart / Verena Huber, Zürich / Erwin Mühlestein, Genève / Werner Oechslin, Zürich / Diego Peverelli, Zürich-Genève / Martin Steinmann, Zürich / Adolf Max Vogt, Zürich

Korrespondenten im Ausland/Correspondants à l'étranger:

Tim Benton, London / Philippe Boudon, Paris / André Corboz, Montréal / Kurt W. Forster, Stanford, Cal., USA / Kenneth Frampton, London / Roland Günter, Bielefeld / Heinrich Klotz, Marburg / Gerhard Kapner, Wien / Hélène Lipstadt, Paris / Maria-Luisa Madonna, Rom / Laurids Ortner, Linz-Düsseldorf / Julius Posener, Berlin / Cervin Robinson, New York / Erdmann Schmocker, Chicago / Denise Scott Brown, Philadelphia, USA / Wolfgang Jean Stock, München/Manfredo Tafuri, Rom-Venedig

Verbände/Associations:

Offizielles Organ
des BSA, Bund Schweizer Architekten,
des FSAI, Verband Freierwerbender Schweizer Architekten,
des SWB, Schweizerischer Werkbund,
des Schweizerischen Kunstvereins,
Organe officiel de l'Œuvre

Verlag/Editeur:

Arthur Niggli AG, CH-9052 Niederteufen

Druck, Abonnementsverwaltung/Impression et abonnements:

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122,
9001 St. Gallen, Tel. 071/29 22 22

Inseratenannahme/Annonces:

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122
9001 St. Gallen, Tel. 071/29 22 22
(für Verleger: Arthur Niggli AG)

Abonnementspreise ab 1. 1. 1977:

Jahresabonnement (erscheint 10x pro Jahr)
Inland Fr. 89.- / Ausland sFr. 99.- (inkl. Porto)
Einzelhefte Fr. 9.80
Doppelhefte Fr. 16.80
(durch den Verlag oder Buchhandel)
in der BRD: Verlag Gerd Hatje GmbH,
Wildungerstrasse 83,
D-7 Stuttgart 50
Jahresabonnement DM 106.-
Einzelhefte DM 10,50
Doppelhefte DM 18.-

© Copyright 1977 by Verlag Arthur Niggli AG,
CH-9052 Niederteufen und BSA, FSAI,
Zollikofer AG

Printed in Switzerland

ISBN 3 7212 0114 0

Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Monotonie 2

Texte

Adolf Max Vogt	1. <i>Hintergründe und Kontext</i> Wiederholung, Monotonie und die Produktionsverhältnisse	7 7
Aldo Rossi	Hans Schmidt und das Problem der Monotonie Hans Schmidt et le problème de la monotonie	10 13
Witze Patijn	Variation und Diversität: eine neue Form der Eintönigkeit?	15
Gerald R. Blomeyer, Barbara Tietze Martin Kunz, Paul Maenz	Serielle Monotonie Montage und Serie in Werbung und Kunst	21 26
Laurids Ortner (Haus-Rucker-6) Hendrik Matthes Erdmann Schmocker Franz Füg	2. <i>Perspektiven der Architektur</i> Amnestie für die gebaute Realität Isotonie statt Monotonie Die Natur der Dinge Façades de montage et «architecture humaine»	31 31 35 41 42
	3. « <i>Monotonie</i> » 1962-1977	47
	4. <i>Schluss</i>	
Werner Oechslin	Monotonie, nochmals Monotonie?	55
Peter van Gogh A. Barth, H. Zaugg Louis I. Kahn Venturi & Rauch	Bauten und Projekte Die klimatologische Stadt Abschlussklassenschule in Frauenfeld Yale Center for British Art Hotel-Casino in Atlantic City, N.J.	35 47 50 53
	<i>Bauchronik</i>	61
Architekten: P. Stutz, I. Dolenc, V. Schumacher, H. Bardill Präsentation: Otti Gmür	Technikum Horw LU	61
	Tribüne	87
Johannes Gachnang	Monotonie oder Indifferenz?	87
	Aktueller Teil Inhaltsverzeichnis Seite 71	

Biografien

Gerald R. Blomeyer, * 1947, Dipl. Ing., freiberuflicher Architekt, Lehrbeauftragter an der Gesamthochschule Kassel für Architekturtheorie und Semiotik (seit 1976). Zahlreiche Veröffentlichungen in deutschen und internationalen Zeitschriften zu architekturtheoretischen und gesellschaftskritischen Themen.

Franz Füg, * 1921, Architekt BSA, Prof. ETH-Lausanne, Redaktor *Bauen+Wohnen* (1959-61). Zahlreiche Veröffentlichungen zur Architektur der Gegenwart und über den Beruf des Architekten.

Martin Kunz, * 1947, lic. phil., Kunsthistoriker, Konservator des Luzerner Kunstmuseums, arbeitet an einer Dissertation über Marcel Duchamp.

Hendrik Matthes, * 1928, studierte Rechtswissenschaft, Kunstgeschichte und Ästhetik. Publiziert über Themen u.a. auf dem Gebiet der bildenden Kunst,

der Urbanistik und des Rechts. Lebt in Amsterdam, Holland.

Werner Oechslin, * 1944 in Einsiedeln, Kunsthistoriker mit Schwerpunkt Architekturgeschichte und Architekturtheorie. Verfasser einer Monographie über Vittone (Zürich, 1972); Hrsg. des Katalogs Vorarlberger Barockbaumeister, Einsiedeln, 1973, Mitarbeit an der Ausstellung «Piranèse et les Piranéens français» (Rom, Paris, Dijon 1976).

Laurids Ortner, * 1941 in Linz, Dipl. Ing. Architekt. Studierte an der TU Wien; Mitbegründer von Haus-Rucker-Co in Wien (1967; heute in Düsseldorf). Seit 1976 Professor und Leiter der Meisterklasse für Formen- und Gestaltungslehre an der Hochschule für Gestaltung in Linz. Herausgeber von *Provisorische Architektur* (1976).

Wytze Patijn, * 1947, Dipl. Ing., Architekt, lebt in Rotterdam.